

Pressemitteilung



Bürostandort Leverkusen auf Wachstumskurs: Neuansiedlungen und Erweiterungen 2015

Der Innovationspark Leverkusen (IPL) ist bei ansässigen wie neuen Unternehmen ein sehr nachgefragter Bürostandort. Gleich vier Unternehmen haben in jüngster Zeit ihr Bekenntnis zum IPL abgegeben – durch Verlagerung, Erweiterung oder Neuansiedlung. Und auch in den anderen Bürozentren war 2015 die Nachfrage nach Büroflächen groß.

Zum 1. Januar 2016 zieht **Panasonic Health Care** mit 65 Mitarbeitern in das MC5-Gebäude (ehemals Taste-One) im **Innovationspark Leverkusen** und mietet rund 1.700 m² Bürofläche an. Vermittelnd tätig war die Labig & Mortag Immobilien GmbH. Die 2014 gegründete Panasonic Healthcare Holdings Co., Ltd. entwickelt, produziert, vertreibt und wartet medizinische Geräte. Panasonic übernimmt im ersten Quartal für 1,022 Milliarden Euro das Diabetes-Care-Geschäft von Bayer.

Einen neuen Mieter hat das ehemalige „Kemira“-Gebäude mit der **Valmet Automation GmbH** in der Max-Delbrück-Straße gefunden. Der Anbieter von Industrieanlagen mietet 670 m² Bürofläche auf zwei Etagen. Die Vermietung an Valmet wurde gemeinsam von der WfL und dem Maklerbüro Greens & Partner unterstützt.

Weiterhin hat **Biofrontera AG** ihren Mietvertrag kürzlich nicht nur verlängert, sondern noch weitere 1.250 m² Fläche angemietet. Jetzt stehen dem Unternehmen 1.880 m² Büro- und Laborflächen im „Marie-Curie-Campus“ zur Verfügung. Außerdem sind weitere 630 m² Lagerfläche angemietet worden. Die Biofrontera AG mit 46 Mitarbeitenden entwickelt Medikamente zur Behandlung von sonneninduziertem Hautkrebs. Seit 1998 ist die Biofrontera AG in Leverkusen ansässig.

Für weitere zehn Jahre an den Standort gebunden hat sich auch die **Basics GmbH**. Das indische Pharma-Unternehmen unter dem Dach der Sun Pharmaceuticals Germany GmbH hat mit der Verlängerung des Mietvertrags im Marie-Curie-Campus seine Mietfläche auf rund 850 m² ausgeweitet. Im Innovationspark stehen derzeit neun Hektar sofort verfügbare Gewerbefläche zu Preisen von 115 bis 140 Euro pro m² (voll erschlossen) zur Verfügung.

Das derzeit größte städtebauliche Projekt Nordrhein-Westfalens, die **neue bahnstadt opladen (nbso)**, konnte 2015 ebenfalls einige Neuansiedlungen von Büronutzern registrieren. Von Langenfeld nach Leverkusen zog es das **Architekturbüro Rotterdam Dakowski**. In der neuen bahnstadt opladen haben die Architekten, die zu zwei Dritteln ihre Aufträge in Leverkusen generieren, ihr

WfL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH
Dönhoffstraße 39
D-51373 Leverkusen
Tel. ++49 (02 14) 83 31-55
Fax ++49 (02 14) 83 31-11

www.wfl-leverkusen.de
www.standort-leverkusen.de

E-Mail:
schulz@wfl-leverkusen.de

Benjamin Schulz
Marketing/PR

WfL-BS
16.12.15

Mit freundlicher Unterstützung der



Amtsgericht Köln HRB 49372

Aufsichtsratsvorsitzende:
Annegret Bruchhausen-Scholich

Geschäftsführer:
Dr. Frank Obermaier

neues Kreativ-Quartier aufgeschlagen. Das Gebäude mit einer Gesamtnutzfläche von rund 550 m² diente einst als Feuerwache, die zuletzt im Besitz der Deutschen Bahn war. Rotterdam Dakowski plant ebenfalls auf dem Nachbargrundstück der Feuerwache mit dem einstigen Zeichenbüro des Ausbesserungswerks, das nach Entkernung und Modernisierung ebenfalls auf zwei Geschossen eine Nutzung für Büro und im Erdgeschoss eine Gastronomie vorsieht.

Die **Schürgers Bauträger GmbH** errichtete 2015 das erste Bauprojekt auf der Sondergebietsfläche entlang der Bahntrasse, unmittelbar nördlich der Campusbrücke. Auf einer Gesamtnutzfläche von 1.800 m² ist hier kürzlich ein rein gewerblich genutztes Objekt mit Gastronomie und Ladenlokal im Erdgeschoss sowie Arztpraxen und Büroflächen in den oberen Etagen fertiggestellt worden.

Die **Aery GmbH** hat als Ausbildungsträger rund 700 m² Fläche auf dem Bahnstadt-Gelände angemietet.

Auch in der **City** im Stadtteil Wiesdorf bewegt sich etwas. Als erstes Projekt zur Neustrukturierung des „**City-Centers**“ steht ab 2016 die komplette Sanierung des City-Turms mit dem Ärzte-Hochhaus an. Ein privates Konsortium wird das gesamte Gebäude bautechnisch und energetisch sanieren, sodass ab voraussichtlich 2017 hochmoderne Büro- und Praxisflächen in der City zur Verfügung stehen. Mietinteressenten können sich an die WfL wenden.

Der Büro- und Dienstleistungsstandort Leverkusen mit seinen vier Kernstandorten neue bahnhofs opladen, Innovationspark Leverkusen, City und Schusterinsel zeichnet sich aus durch eine Highspeed-Datenanbindung (bis zu 100 Mbit Download), eine Top-Anbindung an die Autobahnen A1, A3 und A59 sowie unmittelbare Nähe zu Haltestellen des ÖPNV und die nahe gelegene Gastronomie aus.

www.standort-leverkusen.de

Foto (Simon Howar Fotografie): Der Standort Leverkusen verzeichnete 2015 eine hohe Nachfrage nach Büroflächen, beispielsweise im Innovationspark Leverkusen.